

| Kreissenorenbeirat Kreis Rendsburg-Eckernförde | | | | | | | |
|---|--|--|----|------------------------|---|----|------------------|
| Seniorenbeirat | Ordentliche Mitglieder | | | Stv. Mitglieder | | | Bemerkung |
| Altenholz | Herr Lübke | a | st | Herr Schmidt | e | | |
| Bordesholm | Herr Barkmann | a | st | Herr Niebuhr | a | | |
| Büdelsdorf | Herr Giermann | a | st | Herr Ingwersen | e | | |
| Eckernförde | Frau Gorny, Schriftführerin | a | st | | e | | |
| Flintbek | Frau Jaensch | a | st | Herr Brauer* | a | | *SBR Sch.-Audorf |
| Gettorf | Herr Schröter | e | st | Herr Finke | a | st | |
| Kronshagen | Herr Hartwig | a | st | N.N. | | | |
| Molfsee | Frau Raasch | e | st | Herr Mehrens | a | st | SBR Sehestedt |
| Nortorf | Frau Kock Vorsitzende | a | st | Frau Kriese | a | | |
| Osdorf | Herr Trube | e | st | | e | | |
| Owschlag | Herr Wobig | a | st | Herr Warschitzka* | a | | *SBR Damp |
| Rendsburg | Herr Müller | a | st | Herr Rose | e | | |
| Westerrönfeld | Herr Ohlsen | a | st | Herr Windeler | e | | |
| | | a = anwesend, st = stimmberechtigt, e = entschuldigt | | | | | |
| Gäste: | Herr Clefsen, Kreispräsident, Herr Smetje, Kreisverwaltung | | | | | | |
| | Herr Schmetje, Kreisverwaltung | | | | | | |
| | Frau Koop, Bürgermeisterin Sehestedt | | | | | | |
| | Herr Hartmann, SBR Neuwittenbek | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Zus. Verteiler | | | | | | | |
| Herr Radant | | | | | | | |
| Herr Kaminski | Vors. des Ausschusses Soziales u. Gesundheit | | | | | | |

Sitzungsniederschrift der 05. öffentlichen Sitzung 2018 des Kreissenorenbeirates vom 16.05.18

Sitzungsort: Sehestedt, Sitzungsraum im Kanalimbiss

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 13:00Uhr

Teilnehmer: Siehe Tabelle oben.

zu TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Kock begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßt besonders die Herren Clefsen und Schmetje und etwas verspätet Frau Koop

zu TOP 2: Grußwort des amtierenden Kreistagspräsidenten Herr Clefsen

Herr Clefsen bedankt sich für die Arbeit des Kreissenorenbeirates. Am Beispiel ÖPNV, der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum und weiteren Themen zeigt er auf wie wichtig der Einsatz des KRSBRes ist.

Dann lässt er die Aufgabenvielfalt, die im Kreistag in der zu Ende gehenden Amtsperiode bearbeitet wurde, Revue passieren.

Der scheidende Kreistagspräsident spricht Frau Kock für deren langjährige Tätigkeit seinen Dank aus und überreicht ihr aus seinem privaten Bestand ein Flasche Rotwein als persönliche Anerkennung für die gute Zusammenarbeit.

Die Vorsitzende bedankt sich und erteilt **Frau Koop** das Wort.

Die Bürgermeisterin berichtet über ihre langjährige Arbeit für Sehestedt.

Sie informiert die Sitzungsteilnehmer, dass Sehestedt, dank der Windenergie, eine wohlhabende Gemeinde sei. Diese Einnahmequelle könnte aber durch die Beschlüsse des Landtages bald nicht mehr in dem bisherigen Umfang sprudeln.

Durch diese Einnahmen konnte u.a. der Kanalbiss finanziert werden. Allerdings muss der Umsatz um mindestens 50% gesteigert werden, um sich selbst zu tragen. Auf Nachfrage informiert Frau Koop darüber das die Zweiteilung des Dorfes, insbesondere wegen der langen Wartezeiten an der Kanalfähre, manchmal problematisch sei. Auch die Preise für Grundstücke mit Kanalblick hätten deutlich angezogen.

Sie bietet bei Interesse eine Führung nach der Sitzung an und wünscht einen guten Verlauf der Sitzung.

Die Vorsitzende bedankt sich im Namen der Teilnehmer.

Frau Kock bittet **Herrn Schmetje** um seine Bewertung des von Herrn Ohlsen erarbeiteten Vorschlages zur Einbindung aller 17 Seniorenbeiräte.

Herr Schmetje sieht in dem vorliegenden Papier den richtigen Ansatz um die Einbindung aller Beiräte zu gewährleisten.

Die angesprochene Erhöhung der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder sei nur möglich, wenn analog dazu die Anzahl der Mitglieder in den Ausschüssen des Kreises anwächst.

Herr Clefsen empfiehlt ein Schreiben an den Ältestenrat des Kreistages zu richten mit der Bitte, bei einer Änderung der Mitgliederzahlen in den Ausschüssen, dies auch für den KRSBR zu beschließen. In dem Fall wäre eine Änderung der Satzung erforderlich.

Herr Schmetje macht deutlich, dass die Regelung in dem Vorschlagspapier, zur Entscheidungsfindung die Höhe der Einwohnerzahlen der Verwaltungseinheiten (Städte, amtsfreie Gemeinden und Ämter) heranzuziehen, sinnvoll und politisch korrekt sei. Er empfiehlt einen Stellvertreterpool anzulegen.

Die Vorsitzende bedankt sich für die beratende Unterstützung.

zu TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird ohne Änderung einstimmig angenommen

zu TOP 4: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 18.04.18

Die Niederschrift wird mit einer redaktionellen Änderung zu TOP 2, hier muss es richtig heißen „verfügt über 226 Planbetten und 500 Mitarbeiter“ wie vorliegend einstimmig angenommen.

zu TOP 5: Wahl in den Kreissenorenrat

5a Beschluss über das vorliegende Konzept zur Besetzung des Kreissenorenbeirates

Das von Herrn Ohlsen erarbeitete Konzept ist allen Teilnehmern vorab per Mail zugegangen. Nachdem bereits durch Herrn Schmetje der erarbeitete Vorschlag positiv bewertet wurde, bittet Frau Kock die Vertreter aus Flintbek, Osdorf, Neuwittenbek und Sehestedt um Stellungnahme. Sie werden gemäß des vorliegenden Vorschlags Stellvertreterfunktionen übernehmen. Die SBR Vertreter der angesprochenen Gemeinden stimmen dem Konzept(siehe Anlage) zu.

Die Vorsitzende bittet um Zustimmung entsprechend dem Papier zur Neuorganisation der Zusammensetzung des Kreissenorenrates zu verfahren
Einstimmig

Dadurch entfällt der Tagesordnungspunkt **5b Wahl eines Wahlleiters/Wahlleiterin**

5c Wahl von 13 ordentlichen Mitgliedern

Frau Kock fragt die namentlichen Vorschläge entsprechend des beschlossenen Verfahrens ab. Es werden zunächst 11 ordentliche Mitglieder benannt (siehe Liste).
Die Vorsitzende bittet um Zustimmung
Einstimmig

5d Wahl von stellvertretenden Mitgliedern

Nach namentlicher Nennung (siehe Liste) bittet Frau Kock um Zustimmung.
Einstimmig

5e Wahl der Delegierten zur Mitgliederversammlung des Landesseniorenrates

Es stehen zur Wahl Frau Kock und Herr Giermann
Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
In der Sitzung vom 18.4. wurden bereits Frau Jaensch und Herr Schröter gewählt..

zu TOP 6: Berichte

6a Bericht der Vorsitzenden

Am 4.5. hat Frau Kock an einem LSR Workshop über Öffentlichkeitsarbeit mit den Themenschwerpunkten Erwartungen der Bürger an den SBR, Erwartungen des SBR, Erwartungen der SBR an die Politik, teilgenommen.

7.5. LSR FG 1: Anwesend waren die KRSBR Vorsitzenden aus den Kreisen Pinneberg, RD-Eck, Segeberg Dithmarschen, Steinburg, Norderstedt und Neumünster. Frau Pawlik hat die Leitung aus persönlichen Gründen niedergelegt. Eine Nachfolgeregelung konnte noch nicht getroffen werden.

Die für den 14.5. anberaumte Zusammenkunft der Antragskommission für das Altenparlament ist ausgefallen, da bis zu dem Zeitpunkt nur 4 Anträge vorlagen.

6b aus den Ausschüssen

Herr Giermann hat am 25.4. die Podiumsdiskussion im Hohen Arsenal zu Pflege Themen besucht und am 12.5. am Tag der Pflege teilgenommen

6c Bericht aus dem LSR

Zunächst informiert Herr Finke über die schwere Erkrankung Herrn Schröters, der z.Zt. im UKS-H behandelt wird.

Die Vorsitzende bittet im Namen aller Sitzungsteilnehmer Genesungswünsche auszurichten.

Dann gibt Herr Finke noch einen kurzen Überblick über die bevorstehende Seniorenerebniswoche „Liebenswertes Gettorf“

Er berichtet über die Vorstandssitzung des LSR am 8. Mai, an der er erst ab Mittag teilnehmen konnte. Da andere Vorstandsmitglieder zu dem Zeitpunkt die Sitzung bereits verlassen hatten war der Vorstand nicht beschlussfähig.

Herr Finke wünscht sich eine stärkere Konzentration des LSR Vorstandes auf die wesentlichen Punkte und eine bessere Öffentlichkeitsarbeit.

Top 7 Antrag an das Altenparlament

Herr Hartwig teilt mit, das der Antrag des SBR Kronshagen zu den Problemen in Pflegeheimen, verursacht durch verdienstorientierte Unternehmen (sog „Heuschrecken“) zu Lasten der Bewohner und des Pflegepersonals, auf den Weg gebracht wurde.
Der KRSBR wird den Antrag unterstützen

Top 8 Termine

Die nächste Sitzung findet am 13.6. im Kreishaus statt. Es folgen der 15.8. und der 15.9. Welche Sitzung die konstituierende sein wird richtet sich nach der Entscheidung im Kreistag.

Weitere Termine: 17.10., 21.11 und 5.12

Die Herren Wobig (Owschlag), Finke (Gettorf) und Trube (Osdorf) hinterfragen Restaurants in ihren Orten die für das „Weihnachtsessen“ am 05.12.geeignet wären.

Top 9 Anregungen

Keine weiteren Wortmeldungen

Die Vorsitzende bedankt sich für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung.

Die Vorsitzende
gez. Jutta Kock

Schriftführerin
gez. Renate Gorny

-